

Lyrik

Aufbau des Aufsatzes

Einleitung

- Autor, Titel, Textsorte, lyrisches Genre
- Entstehungszeit, Epoche
- Thema
- Vermutungen, Deutungshypothese

Hauptteil

- Formale Analyse
 - Anzahl Strophen, Verse
 - Regelmäßigkeiten
 - Reime
 - Metrum
 - Wortwahl
 - Kontraste, Gegensätze
 - Stile
 - Sprachebene
 - Satzbau
 - Sprachliche Bilder, Vergleiche, Symbole, Metaphern
 - Andere rhetorische Mittel
 - Pausen
 - Klanggestalten
- Inhaltliche Analyse
 - Bezug zum Titel
 - Sprecher und Adressat
 - Inhaltliche Gliederung
 - Zentrale Aussagen

Schluss

- Zusammenfassung des Hauptteils
- Aufgreifen der Deutungshypothese
- Wirkung
- Aktualitätsbezug mit Begründungen
- Epochenbezug

Vers und Satz

- Zeilenstil: Übereinstimmung von Satz- und Versende
- Enjambement: Satz endet in einem folgendem Vers
- Hakenstil: Abfolge von Enjambements



Metrum

- Jambus: eé
- Trochäus: ée
- Daktylus: éee
- Anapäst: eeé

Reime

- Endreim: gleiche Endsilben
 - Paarreim: aa
 - Kreuzreim: abab
 - Umarmender Reim: abba
 - Schweifreim: aabccb
 - Haufenreim: aaa...
- Binnenreim: Reim innerhalb eines Vers
- Anfangsreim: Reim der ersten Wörter
- Schlagreim: Reimen zweier aufeinanderfolgender Wörter
- unreiner Reim: unvollständige Übereinstimmung
- Stabreim: ~Alliteration
- Kadenz:
 - Männlich: Stumpf eé (Betonung der letzten Silbe)
 - Weiblich: weich ée (Betonung der vorletzten Silbe)

Gedichtsformen

Ballade

- Lang
- Festes Metrum
- Handlungsreiche, dramatische Geschichte

Hymne

- Feierlicher Lobgesang
- Freie Fassung möglich (keine Reime, wechselndes Versmaß etc.)

Lied

- Mehrere Strophen
- Refrain

Sonett

- 2 vierzeilige Strophen (Quartette), 2 dreizeilige Strophen (Terzette)
- Mittelzäsur
- Inhaltliche Unterschiede zwischen Quartetten und Terzetten

